

Optionen für die Auslegung von Seilwinden Optional equipment for rope winches

Steuerungsarten

Elektroseilwinden können in Abhängigkeit von der Leistung sowohl mit einer Direktsteuerung, 42 V Schutzsteuerung oder FU-Steuerungen ausgeführt werden. Durch die Verwendung von Schutzsteuerungen können Seilwinden optional mit Spindelendschalter (Not- und / oder Betriebsendschalter) sowie mit Überlastsicherungen ausgeführt werden. Die Verwendung von Frequenzumrichtersteuerungen ermöglicht die Nutzung von zwei einstellbaren oder stufenlos regelbaren Geschwindigkeiten.

Controls

Depending on the performance requirements, electric rope winches are available with direct control, 42 V contactor control or frequency converter control. By using contactor controls, rope winches can be equipped with optional spindle limit switches (emergency and/or operational limit switch) and overload protection systems. Frequency converter control allow for operation of the winch at two set speeds or at continuously adjustable winding rates.



Spindelendschalter /
Limit switches



Handsteuertaster für Direktsteuerung /
Manual push button for direct control

Schutzsteuerung /
Contactor control

Spindelendschalter

Die Verwendung von Spindelendschaltern dient der Festlegung frei wählbarer Abschaltpositionen der Seilwinde durch das Einstellen der Schaltnocken im Schalterinneren. Endschalter, ausgeführt als Notendschalter, verfügen über zwei Kontakte für die oberste und unterste Hakenendposition. Optional kann ein Betriebsendschalter mit zwei weiteren Kontakten für frei wählbare Vorabschaltungen ausgeführt sein.

Spindle limit switches

Spindle limit switches enable operators to set shutoff positions for the rope winch as required, by adjusting the switching cams inside the switch. Limit switches designed as emergency limit switches feature two contacts, namely at the upper limit and the lower limit position of the hook. Optional operational limit switches cater for two additional contacts for automatic slow-down. These contacts can be positioned wherever required by the operator.

Steuerungsoptionen

Die elektrische Verbindung zum Netz wird durch ein Netzanschlusskabel und / oder einen Geräteanbau-stecker realisiert. Mittels Netztrennschalter oder Netzanschlussstecker kann die Elektroseilwinde z.B. für Servicezwecke stromlos geschaltet werden.

Control options

The electric winches are powered through a supply cable with or without plug connector at the winch. For servicing, etc. the winch can be de-energised by means of a circuit breaker or by disconnecting the plug connector.



Handsteuertaster für Schutzsteuerung /
Manual pendant control for contactor control



Netztrennschalter /
Net circuit breaker

Wandtaster /
Wall buttons

Bedienung

Auf Wunsch werden die Seilwinden mit Handsteuertaster, Druckknöpfen in der Schaltschranktür, Fußtaster, Wandtaster oder einer Funksteuerung ausgeführt. Jede Bedienungslösung verfügt über Drucktaster mit den Funktionen „Auf“, „Ab“, sowie einem Taster für die Funktion „Not-Aus“.

Operation

On request, transprotec rope winches can be equipped with pendant control units, push buttons on the switch cabinet door, floor or wall buttons, or wireless control. All control options feature push buttons for „UP“ and „DOWN“ as well as an EMERGENCY-STOP button.



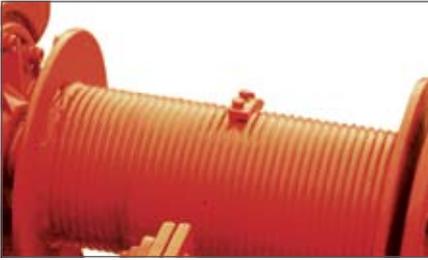
Funkfernsteuerung /
Wireless radio remote control



Wählschalter /
Selection switch



Druckknöpfe in Schaltschranktür / Push buttons on switch cabinet door



Seiltrommel, gerillt

Für ein besseres Wickelverhalten, höhere Standzeiten sowie eine Reduzierung der Abstände zur ersten Umlenkung sind die Seilwinden optional mit gerillter Seiltrommel ausführbar.

Grooved rope drum

Grooved rope drums cater for improved rope winding and reduced initial deflection distances as well as a longer service life.

Trommelschutzabdeckung

Die Trommelschutzabdeckung soll verhindern, dass Personen, Gegenstände oder Kleidungsstücke in den Seiltrieb gelangen.

Drum guard

The drum guard protects the drum drive from damage and prevents injury, as hands or clothing cannot be caught in the mechanism.

Handbremslüftung

Um bei Ausfall der Energieversorgung die Last manuell senken zu können besteht die Möglichkeit, optional die Seilwinden der Baureihe „SB“ mit einer Handbremslüftung aus-zurüsten.

Manual brake release

In the event of a power failure, the manual brake release enables the operator to lower the load safely to the ground. This option is only available for rope winches of the SB series.



Seilandruckrolle

Die Verwendung einer Seilandruckrolle (häufig in Verbindung mit gerillter Seiltrommel) wird empfohlen, um ein verbessertes Wickelverhalten des unbelasteten Seiles beim Auf- / Abwickeln zu erzielen.

Drum pressure roller

Drum pressure rollers ensure that ropes without loads are properly reeled. They are often installed in conjunction with grooved rope drums.



Freilaufkupplung

Eine Freilaufkupplung (nur bei Zugwinden zulässig) ermöglicht ein Abkoppeln vom gebremsten Antrieb, womit ein manuelles Abwickeln des Seiles ohne Antrieb möglich ist.

Disengaging clutch

The disengaging clutch (only available with pulling winches) releases the rope from the drive and brake mechanism so that it can be manually pulled from the reel.



Spulvorrichtung

Mittels eines linear vor der Seiltrommel auf einer Spindel befindlichen, hin und her geführten Rollenfensters, wird das Seil über die gesamte Trommelbreite, auch in mehreren Lagen, geordnet auf- und abgewickelt.

Winding guide

A roller fairlead moved along a spindle parallel to the rope drum ensures that the rope is wound evenly along the entire width of the drum in neat layers.

Schlaffseilschaltung

Der Schlaffseilschalter erfasst, ob das Seil unter Last steht oder gelockert abgelegt bzw. abgewickelt wird. Somit wird die Gefahr einer Schlaufenbildung minimiert.

Slack rope detection

The slack rope switch detects whether the rope is stressed or reeled off without load. As the reeling operation is adjusted accordingly, the system minimises the risk of looping.

